



# Berufsauftrag und Jahresarbeitszeit / Mandat professionnel et temps de travail annuel

## Fachmittelschulen / Écoles de culture générale

Kanton	Frage 171c: Werden im Berufsauftrag der Lehrpersonen für die einzelnen Arbeitsfelder (z.B. Unterrichten inkl. Vor- und Nachbereiten, Zusammenarbeit mit Eltern, Schulentwicklung etc.) zeitliche Vorgaben oder Annahmen formuliert? Falls ja, nennen Sie diese bitte pro Arbeitsfeld"	Bemerkungen	Frage 171d: Welche Jahresarbeitszeit liegt dem Berufsauftrag zu Grunde?	Bemerkungen
Canton	Question 171c: le mandat professionnel attribué aux enseignants précise-t-il, à titre indicatif ou obligatoire, le temps à consacrer aux différents	Remarques	Question 171d: quel est le temps de travail annuel correspondant au mandat professionnel?	Remarques

### IDES

<b>champs d'activité (par ex. enseignement, y compris préparation et suivi, collaboration avec les parents, développement de l'école, etc.)? Si oui, indiquer le temps pour chaque champ d'activité.</b>			
<b>AG</b>	Ja. 92% im Berufsfeld "Unterricht" und 8% im Berufsfeld "Schule"	Nettojahresarbeitszeit rund 1900 Stunden (abhängig vom Schuljahr)	
<b>AI</b>	Keine Fachmittelschule	Keine Fachmittelschule	
<b>AR</b>	<p>Ja. Für Lehrende der Sekundarstufe II an der kantonalen Mittelschule mit 23 Wochenlektionen (alle Lehrenden ausser Sportunterricht, Bildnerisches Gestalten, Musik- und Instrumentalunterricht): Lehren und Unterricht 34.5% / Vor- und Nachbereitung Unterricht 45.5% / Gemeinschaftsarbeit Schule 15% / Fort- und Weiterbildung 5%.</p> <p>Für Lehrende der Sekundarstufe II mit 25 Wochenlektionen in den Bereichen Sportunterricht, Bildnerisches Gestalten und Musikunterricht: Lehren und Unterricht 37.5% / Vor- und</p>	Die Arbeitszeit beträgt bei vollem Pensum für Lehrende an kantonalen Schulen 1940 Stunden (Netto-Gesamtarbeitszeit) pro Jahr.	bGS 142.21 - Personalgesetz (PE), Art. 60, Abs. 1b

	<p>Nachbereitung Unterricht 47.5% / Gemeinschaftsarbeit Schule 10.0% / Fort- und Weiterbildung 5%.</p> <p>Für Lehrende der Sekundarstufe II mit 29 Wochenlektionen</p> <p>Instrumentalunterricht: Lehren und Unterricht 43.5% / Vor- und Nachbereitung Unterricht 41.5% / Gemeinschaftsarbeit Schule 10.0% / Fort- und Weiterbildung 5%.</p>		
<b>BE-d / BE-f</b>	<p>Ja; 85% Unterricht / 12% Zusammenarbeit und Schulentwicklung / 3% Weiterbildung</p>		<p>1930 Stunden</p> <p>Reine Arbeitszeit, Ferien bereits abgezogen</p>
<b>BL</b>	<p>Der Berufsauftrag der Lehrperson setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen: Unterrichten (Bereich A) / Vor- und Nachbereiten des Unterrichts (Bereich B) / Teamarbeit, Schulentwicklung und Schulverwaltung (Bereich C) / Eltern- und Schülerberatung, Klassenlehrerin / -lehrer (Bereich D) / Weiterbildung (Bereich E). Die Bereiche A und B umfassen 85% der Jahresarbeitszeit. Abweichungen sind in begründeten Fällen aufgrund einer Vereinbarung zwischen Schulleitung und</p>	<p>Änderungen treten ab Aug 24 in Kraft (<a href="https://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/646.40/versions/3929">https://bl.clex.ch/app/de/texts_of_law/646.40/versions/3929</a>)</p>	<p>Die Jahresarbeitszeit eines Vollpensums berechnet sich auf der Basis einer Arbeitszeit von 42 Stunden pro Woche. Davon abzuziehen sind der Ferienanspruch, die Feiertage und die Kompensationstage (analog der übrigen kantonalen Mitarbeitenden). Die nachstehend bezeichneten Lektionen bilden einen Teil der Gesamtarbeitszeit. Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung der Lehrpersonen beträgt für:</p>

	Lehrperson möglich. Die Bereiche C, D und E umfassen 15% der Jahresarbeitszeit. Die Aufteilung wird individuell zwischen Schulleitung und Lehrperson vereinbart, jedoch sind mindestens 2% für die Weiterbildung zu reservieren		d. Gymnasium 22/26 Lektionen, (§ 4 und § 5 Dekret zum Personalgesetz; SGS 150.1)	
<b>BS</b>	85% für Vor- und Nachbereitung des Unterrichts; je 5% für Organisation; Begleitung/Betreuung; Weiterbildung = total 15%		1915 h	
<b>FR-d</b>	Unterricht: 80–85 % / Begleitung der Schülerinnen und Schüler: 5–10 % / Schulleben: 5–10 % / Weiterbildung: 3–5 %	Art. 20 LPR, RSF 415.0.11	1900 Stunden bei einer Vollzeitanstellung	Art. 20 LPR, RSF 415.0.11
<b>FR-f</b>	enseignement: 80-85% / suivi des élèves: 5-10% / fonctionnement de l'école: 5-10% / formation continue: 3-5%	art. 20 RPEns, RSF 415.0.11	1900 heures pour un taux d'activité de 100%	art. 20 RPEns, RSF 415.0.11
<b>GE</b>	Il définit uniquement le temps à consacrer à l'enseignement (22 périodes). Le solde est consacré aux autres activités		1800h	

<b>GL</b>	<p>Ja. Der berufliche Auftrag der Lehrpersonen teilt sich in die Arbeitsfelder:</p> <p>a. Unterrichtstätigkeit, b. allgemeine ausserunterrichtliche Tätigkeiten, c. spezifische ausserunterrichtliche Tätigkeiten</p> <p>Für das Arbeitsfeld a stehen rund 88 Prozent und für das Arbeitsfeld b rund 12 Prozent der Arbeitszeit zur Verfügung. Für spezifische ausserunterrichtliche (c) ist eine angemessene zeitliche Entlastung zu gewähren.</p>	<p>IV C/2/5</p> <p>Berufsauftrag für die Lehrpersonen ab der Sekundarstufe II und des Brückenangebotes</p>	<p>Brutto 52*42=2184; Netto 2184-Ferien-Feiertage=1890</p>	<p>Die Jahresarbeitszeit der Lehrpersonen richtet sich nach den personalrechtlichen Vorgaben der Anstellungsinstanz</p>
<b>GR</b>	<p>Es besteht keine gesamtkantonale Regelung.</p>	<p>FMS der Bündner Kantonsschule: Der Berufsauftrag ist in einzelne Arbeitsfelder aufgeteilt, für diese bestehen jedoch keine zeitlichen Vorgaben.</p>	<p>Es besteht keine gesamtkantonale Regelung.</p>	<p>FMS der Bündner Kantonsschule: Jahresarbeitszeit 1981.5 Stunden bzw. 26 Jahreslektionen während 38 Unterrichtswochen (plus 1 Prüfungswoche).</p>
<b>JU</b>	<p>Actuellement, les enseignants n'ont pas de cahiers des charges. Toutefois, un groupe de travail réfléchit en ce moment à l'élaboration de cahiers des charges.</p>			

<b>LU</b>	<p>Der berufliche Auftrag einer Lehrperson bezieht sich auf vier Arbeitsfelder. Das erste Arbeitsfeld «Lehren und Lernen» ist die Hauptaufgabe der Lehrpersonen; die übrigen Aufgaben sind stets in Funktion dazu zu sehen. Als Richtwert für den Arbeitsbereich «Lehren und Lernen» stehen den Lehrpersonen 85 Prozent der Gesamtarbeitszeit zur Verfügung. Die restliche Arbeitszeit von 15 Prozent teilen die Lehrpersonen auf die anderen drei Tätigkeitsfelder auf (Evaluation und Weiterbildung; Gestaltung und Weiterentwicklung der Schule; Zusammenarbeit). Die effektiven Anteile pro Arbeitsbereich sind von äusseren Rahmenbedingungen wie Pensum, Klassengrösse und -zusammensetzung, Berufserfahrung abhängig.</p>	<p>Die Netto-Soll-Arbeitszeit nach Abzug des Ferienanspruchs und von Feiertagen beträgt im langjährigen Mittel 1886 Stunden. Die zu leistenden Jahresstunden variieren leicht von Jahr zu Jahr.</p>	<p>Die Jahresarbeitszeit einer Lehrperson berechnet sich auf der Basis der Arbeitszeit des Staatspersonals.</p>
<b>NE</b>	Non	Non défini	
<b>NW</b>	Keine Fachmittelschule	Keine Fachmittelschule	
<b>OW</b>	Keine Fachmittelschule	Keine Fachmittelschule	

<b>SG</b>	<p>Ja. Kernauftrag Unterricht (94 Prozent)          Erweiterter Auftrag (6 Prozent)          Besondere Aufträge (werden vom Kernauftrag Unterricht in Abzug gebracht)</p>		1906 Stunden
<b>SH</b>	<p>Ja. Unterricht: <math>75 - 85\% = 1430 - 1620</math> Stunden / Zusammenarbeit: <math>4 - 12\% = 76 - 229</math> Stunden / Gestaltung der Schule: <math>4 - 12\% = 76 - 229</math> Stunden / Evaluation und Weiterbildung: <math>2 - 6\%</math> entsprechen <math>38 - 114</math> Stunden</p>		Brutto inkl. 5 Ferienwochen = 2184 h
<b>SO</b>	<p>Ja. Der Auftrag der Lehrpersonen ist ganzheitlich zu verstehen. Die Tätigkeitsbereiche (Unterricht und Erziehung, Betreuung und Beratung, Gemeinschaftsaufgaben, Weiterbildung, Übernahme von besonderen Aufgaben) umfassen mindestens 85% der Jahresarbeitszeit einer Lehrperson.</p>		Die jährliche Gesamtarbeitszeit der Lehrpersonen entspricht grundsätzlich jener der übrigen kantonalen Arbeitnehmenden.
<b>SZ</b>	Nein		
<b>TG</b>	Nein	Der Berufsauftrag wurde überarbeitet. Aktuelle Fassung vom 25.9.2023.	Keine

<b>TI</b>	Non	Regolamento sull'onere d'insegnamento dei docenti del 23 maggio 2018, art. 6 cpv. 1	L'onere dei docenti delle scuole professionali del secondario II è di 25 ore-lezione. Fanno eccezione: a) i docenti di educazione fisica, delle materie speciali, della progettazione e delle parti pratiche integrate per i quali l'onere è di 28 ore-lezione;
<b>UR</b>	Keine Fachmittelschule		
<b>VD</b>	Le mandat professionnel (contrat) d'un maître d'ECG ne prévoit que la mention du temps strictement consacré à l'enseignement présentiel (un plein temps équivalant à 22 périodes de 45 minutes par semaine).	Un enseignant d'ECG est un employé de l'Etat de Vaud, qui, à plein temps, doit travailler 47 semaines à raison de 41 heures 30 par semaine. La différence entre cette durée de travail et le temps d'enseignement en présentiel (cf. questions 156 et 171a) est donc en principe du temps de travail librement géré, consacré à la préparation des cours, aux corrections, etc.	



Stand: Schuljahr 2023-24 / Etat: année scolaire 2023-2024

<b>VS-f / VS-d</b>		1900 heures	Mais des enquêtes indépendantes ont montré que la charge de travail des professeurs du Secondaire II dépassait cette norme théorique.
<b>ZG</b>	Nein	2184 h (jährliche Bruttoarbeitszeit auf der Basis von 42 h pro Woche; jährliche Sollarbeitszeit erfolgt gemäss Berechnungen Personalamt)	
<b>ZH</b>	Nein	Kein Berufsauftrag	
<b>FL</b>	Keine Fachmittelschule	Keine Fachmittelschule	